



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

84. Jahrgang

Ansbach, 1. Dezember 2016

Nr. 12



Weihnachten – Es war immer mein schönstes Fest. (Theodor Storm)

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Wohlbefinden.

Ihre

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Hildegund Rüger".

Hildegund Rüger
Abteilungsleiterin

Gedanken zum Jahreswechsel 2016/17

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und die Wunschzettel unserer Kinder sind fertig. Auch wir Erwachsenen haben Hoffnungen und Wünsche, vielleicht besonders viele gerade in diesem Jahr. Damit meine ich nicht den Wunsch nach materiellen Gütern, sondern vielmehr nach Harmonie und Frieden in der Welt. Wie schnell der vertraute Frieden gestört werden kann, wurde uns im Sommer dieses Jahres durch den Bombenanschlag während des Musikfestivals in Ansbach bewusst. Angst und Terror waren uns noch nie so nahe, so täglich präsent.

Für den Frieden auf der Welt tragen auch wir Verantwortung. Wir müssen aktuell insbesondere den vielen Menschen, die im Rahmen von Flucht vor Not und Verfolgung zu uns gekommen sind, gerecht werden, ihnen und uns die Chance auf ein friedliches Zusammenleben verschiedener Kulturen in unserem Land geben. Das Jahr 2016 stand deshalb ganz im Zeichen der Integration.

Zur Integration haben alle Mitglieder der mittelfränkischen Schulfamilien, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiterinnen und Schulleiter, Eltern, Verwaltungsangestellte, Hausmeisterinnen und Hausmeister und vor allem auch die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer Wesentliches beigetragen. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle meinen Dank dafür aussprechen.

Dank aussprechen möchte ich aber nicht nur in diesem Zusammenhang, sondern ebenso für den Einsatz in den Bereichen Erziehung und Pädagogik. Die hervorragende Arbeit, die an den mittelfränkischen Schulen geleistet wird, spiegelt sich in den Vergleichstests zwischen den Bundesländern wider. Wichtiger ist aber das, was in den Herzen unserer Schülerinnen und Schüler ankommt. Der Auftrag, sie auf das Leben in Familie und Beruf vorzubereiten und ihnen den für sie besten Weg zu ermöglichen, steht dabei im Mittelpunkt aller Arbeit.

Eine besondere Herausforderung war die Einführungsphase neuer Lehrpläne. Die Schulleitungen, Lehrkräfte und Verwaltungsangestellten der mittelfränkischen Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie der beruflichen Schulen haben hier ein besonderes Engagement und eine große Bereitschaft und Offenheit an den Tag gelegt, sich mit neuen pädagogischen Gedanken und Wegen auseinanderzusetzen und sich auf diese einzulassen. Die Qualitätssicherung des Unterrichts und der Bildungsabschlüsse stand dabei im Focus aller Anstrengungen und wurde sehr erfolgreich umgesetzt.

Auch die umfangreichen Veränderungen im Verwaltungsbereich, besonders im Zusammenhang mit der Einführung neuer Software, haben sie vor neue Herausforderungen gestellt.

Die Inklusion an den Schulen befindet sich auf dem Weg, selbstverständlich zu werden, weil alle beteiligten Lehrkräfte, Schulleitungen und Eltern ein beispielhaftes Engagement zeigen.

Der Ausbau der offenen Ganztagsbetreuung an Grundschulen in Mittelfranken wurde in diesem Jahr fortgesetzt. Dieses für zahlreiche Schulen interessante Angebot kann nun an 49 Standorten verwirklicht werden.

Den hoch engagierten Kolleginnen und Kollegen in der Schulaufsicht spreche ich meine Anerkennung für die Steuerung und Begleitung der vielfältigen Entwicklungs- und Veränderungsprozesse an den Schulen aus. Neben den nicht immer so einfachen Fragen einer möglichst optimalen Personalversorgung standen dabei auch die Themen passgenaue Fortbildungsveranstaltungen und zielgerichtete Personalentwicklung im Zentrum ihrer Arbeit.

Auch den Elternbeiräten danke ich sehr herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement, das sie häufig mit sehr hohem Zeitaufwand zum Wohle unserer Kinder einbringen.

Von dem Jahr 2016 bleibt für mich Dankbarkeit für das gezeigte berufliche und ehrenamtliche Engagement und das Bewusstsein, dass die neuen Herausforderungen und Aufgaben aufgrund der Stärke und dem Zusammenhalt der Schulfamilien, der Schulverbände und der Schulaufsichtsbezirke in sehr gelungener Form gemeistert wurden.

Dies stimmt mich hoffnungsfroh für das kommende Jahr.

Dank der Offenheit, der Flexibilität und der sicher verfügbaren Bereitschaft, sich immer neuen Schwierigkeiten zu stellen, werden wir die neuen Herausforderungen, die sicher auf uns warten, positiv annehmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das neue Jahr.



Dr. Thomas Bauer
Regierungspräsident

Seite

Inhalt**Stellenausschreibungen**

- 219 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen
- 226 Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
- 228 Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
- 230 Frei werdende Stellen der Schulaufsicht
- 230 Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibungen

Aus- / Fort- und Weiterbildung

- 231 Mehrtägige regionale Lehrgänge 2017 in Mittelfranken für den Bereich Grund- und Mittelschulen

Weitere Informationen

- 232 Wechsel staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2017

Nichtamtlicher Teil

- 233 Rezensionen
- 233 Stellenanzeige

Stellenausschreibungen

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Schulart	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ in Euro)
---------------------------------	-------------	----------	-------------	------------	----------------------------------------------

Staatliches Schulamt in der Stadt Ansbach

Luitpoldschule Ansbach, Grundschule Ansbach-West	6512	Grundschule	171	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ ¹ (194,50 €)
Luitpoldschule Ansbach, Mittelschule Ansbach-West	6513	Mittelschule	385		

Zweitausschreibung

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Erwünscht: Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Ergänzende Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug, Vorbereitungsklassen

Staatliches Schulamt in der Stadt Nürnberg

Grundschule Nürnberg, Erich-Kästner-Schule	6590	Grundschule	333	Rektorin/Rektor	A 14
--------------------------------------------	------	-------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Ergänzende Hinweise zur Schule: Jahrgangskombinierte Klassen, Flexible Grundschule

Grundschule Nürnberg, Ziegelstein	6597	Grundschule	390	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ ² (251,16 €)
-----------------------------------	------	-------------	-----	-----------------------	--------------------------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Grundschule Nürnberg, Thoner Espan	6646	Grundschule	346	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ ¹ (194,50 €)
------------------------------------	------	-------------	-----	-----------------------	--------------------------------------

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Schulart	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ in Euro)
Mittelschule Nürnberg, Johann-Daniel-Preißler-Schule	6623	Mittelschule	583	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ ² (251,16 €)

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule

Ergänzende Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug, Praxisklasse, Ganztagsbetreuung

Grundschule Nürnberg, Adalbert-Stifter-Schule	6777	Grundschule	192	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ ¹ (194,50 €)
Mittelschule Nürnberg, Adalbert-Stifter-Schule	6609	Mittelschule	360		

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule oder in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Erwünscht: Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Ergänzende Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug, Praxisklasse, Übergangsklassen, Deutschförderklasse, Ganztagsbetreuung

Staatliches Schulamt im Landkreis Ansbach

Eichelberg-Grundschule Arberg	6701	Grundschule	101	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹ (194,50 €)
-------------------------------	------	-------------	-----	-----------------	--------------------------------------

Zweitausschreibung

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Staatliches Schulamt im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Grundschule Hemhofen	6778	Grundschule	189	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ ¹ (194,50 €)
----------------------	------	-------------	-----	-----------------------	--------------------------------------

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Schulart	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ in Euro)
Grundschule Herzogenaurach	6780	Grundschule	547	2. Konrektorin/ 2. Konrektor	A 13 + AZ ¹ (194,50 €)

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache

Ergänzender Hinweis zur Schule: Ganztagsbetreuung

Grundschule Uttenreuth	6796	Grundschule	181	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ ¹ (194,50 €)
------------------------	------	-------------	-----	-----------------------	--------------------------------------

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Staatliches Schulamt im Landkreis Fürth

Rangau-Grundschule Cadolzburg-Egersdorf	6678	Grundschule	220	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ ¹ (194,50 €)
-----------------------------------------	------	-------------	-----	-----------------------	--------------------------------------

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Staatliches Schulamt im Landkreis Roth

Mittelschule Allersberg	6910	Mittelschule	127	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹ (194,50 €)
-------------------------	------	--------------	-----	-----------------	--------------------------------------

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule

Ergänzende Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug, Ganztagszug

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Schulart	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ in Euro)
Grundschule-Büchenbach	6573	Grundschule	181	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ ¹ (194,50 €)
Mittelschule Büchenbach	6917	Mittelschule	0		

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Grundschule Kammerstein	6926	Grundschule	104	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹ (194,50 €)
-------------------------	------	-------------	-----	-----------------	--------------------------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Grundschule Röthenbach b. St. Wolfgang	6933	Grundschule	79	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹ (194,50 €)
----------------------------------------	------	-------------	----	-----------------	--------------------------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Staatliches Schulamt im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Grundschule Pappenheim-Solnhofen	6970	Grundschule	174	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹ (194,50 €)
----------------------------------	------	-------------	-----	-----------------	--------------------------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in der Beschulung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache

Amtszulagen (Stand: 01.03.2016): AZ¹ = 194,50 € / AZ² = 251,16 €

Zur Beachtung:

1. **Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle.**
2. **Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.**
3. **Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.** Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle (Ausschreibung) ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

<i>Grundschulen, Mittelschulen Zahl der Schülerinnen und Schüler</i>	<i>Amtsbezeichnung</i>	<i>Besoldungsgruppe und Amtszulage</i>
... bis einschließlich 180	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹
... mehr als 180 bis zu 360	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 A 13 + AZ ¹
... mehr als 360 bis zu 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ²
... mehr als 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor 2. Konrektorin/2. Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ² A 13 + AZ ¹

Amtszulagen (Stand: 01.03.2016): AZ¹ = 194,50 € / AZ² = 251,16 €

4. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.

In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf **Nr. 5.5 (Erforderliche dienstliche Beurteilungen)** der o. a. Beförderungsrichtlinien verwiesen. Danach ist für die Beförderung in Funktionsämtern Voraussetzung, dass in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine entsprechende **Verwendungseignung** vergeben wurde und die vorgeschriebene Mindestanforderung bei der **Bewertungsstufe** vorliegt. Die jeweils erforderliche Bewertungsstufe (Prädikat) bitten wir, den o. g. Beförderungsrichtlinien zu entnehmen.

5. **Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht.** Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
6. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Grund- und Mittelschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
7. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
8. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
9. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Eine Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit ist bei Schulleiterinnen/Schulleitern nur um bis zu vier Wochenstunden (bzw. drei Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos), bei Schulleiterstellvertreterinnen/Schulleiterstellvertretern nur um bis zu sechs Wochenstunden (bzw. fünf Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) möglich. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung ihrer Unterrichtspflichtzeit im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung ihrer Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen müssen.
10. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
11. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
12. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn eine/ein Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Dies gilt nicht, wenn die/der Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt hat und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist im Formular "Bewerbung auf eine Funktionsstelle" eine entsprechende **Erklärung** abzugeben; siehe Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen.
13. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:
Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).
Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von **Schulleiterinnen und Schulleitern** ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen.

14. Vorlagetermine:

- a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **22. Dezember 2016**
- b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **30. Dezember 2016**
- c) Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **12. Januar 2017**

Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung verwenden Sie bitte zusätzlich das Formblatt "**Bewerbung auf eine Funktionsstelle**".

http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt5/abt54037.htm

Erfassen Sie die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen zum Modul A im Formblatt: "**Qualifikation von Führungskräften**" und fügen Sie es als Deckblatt den Teilnahme nachweisen (bitte Kopien vorlegen) bei.

http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt5/abt54037.htm

Beide Formblätter finden Sie unter der angegebenen Internetadresse.

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 28. Oktober 2016, Az. IV.9-BP4113-5b.118 115 (KWM-Beibl. Nr. 12*/2016, Seite 253*)

Zum nächstmöglichen Termin ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) folgende Stelle - befristet auf sechs Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung; eine spätere Versetzung mit einer Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich. Die Tätigkeit ist angesiedelt in der Organisationseinheit

3.6 Personalführung (Berufliche Schulen)

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich jeweils beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Lehrkräfte mit der Befähigung für das **Lehramt an beruflichen Schulen** mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung in den Besoldungsgruppen A 13 bzw. A 14 und mit einem Gesamtprädikat in der letzten Beurteilung von „UB“ oder besser, die eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation aufweisen. Erfahrungen im Bereich der Schulentwicklung oder in der Lehrerfortbildung (regional/zentral) sind wünschenswert; Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Führungserfahrungen nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Aufgabenbeschreibung:

- Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigene Lehrtätigkeit) und Evaluation von Lehrgängen in allen Phasen der Qualifizierung schulischer Führungskräfte (v. a. der beruflichen Schulen) unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen sowie des jeweiligen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung

- Mitwirkung an der schulartübergreifenden Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Qualifizierung schulischer Führungskräfte
- Aus- und Fortbildung sowie Betreuung der QmbS-Beraterinnen und -Berater
- Koordination und Qualitätssicherung der Orientierungskurse „Schulleitung als Herausforderung“
- Fachliche Initiierung und Betreuung von E-Learning-Fortbildungen zum Themenbereich „Führung/Schulleitung“ in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Koordination von Fortbildungen mit außerschulischen Partnern

Zu den weiteren Aufgaben gehören unter anderem:

- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Fachreferaten des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen sowie mit den dezentralen Trägern der staatlichen Lehrerfortbildung
- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge in der Fortbildung, auch für E-Learning-Fortbildungen zu den o. g. Themen sowie Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kontakt zur Fach- und Verbandspresse

Vorausgesetzt werden jeweils die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet exzellent vertreten zu können, insbesondere

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Erfahrungen im Umgang mit modernen Medien im Unterricht

- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers jeweils eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeittätig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Frau StRin Rieder (Tel.: 089 2186-2642) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-5b.118 115 bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts **auf dem Dienstweg** zu richten an die

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an das

Bayerische Staatsministerium
für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Herbert Püls, Ministerialdirektor

Anmerkung der Regierung:

Die vorstehende Ausschreibung wurde im KWMBeibl. Nr. 12*/2016 vom 15. November 2016 veröffentlicht. Interessierte Lehrkräfte reichen ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis **spätestens 9. Dezember 2016** bei der Regierung (Sachgebiet 42.2) ein.

Es wird gebeten, dem Bewerbungsgesuch auch eine tabellarische Darstellung über den Bildungsgang, beruflichen Werdegang sowie die bisherige dienstliche Verwendung mit entsprechenden Zeitangaben beizufügen.

Die Schulleitung wird gebeten, der Bewerbung eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers beizugeben.

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 31. Oktober 2016, Az. IV.9-BP4113-3.124 744 (KWM-Beibl. Nr. 12*/2016, Seite 254*)

Zum 20. Februar 2017 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Stelle in den Organisationseinheiten

3.7 Personalführung

sowie

5.3 Informationstechnische Qualifizierung und Beratung

- befristet auf sechs Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung; eine spätere Versetzung mit einer Beförderung entsprechend der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit voraussichtlich bis zur Besoldungsgruppe A 15, ist möglich.

Im Einzelnen nimmt der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin schulartübergreifend folgende Aufgaben wahr:

- Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigene Lehrtätigkeit) und Evaluation von Lehrgängen
 - in der Qualifizierung schulischer Führungskräfte schwerpunktmäßig zum Bereich „Digitalisierung“
 - für Systembetreuerinnen und Systembetreuer im Rahmen der SCHULNETZ-Qualifizierungsmaßnahme
 - für IT-Lehrkräfte
 - für die Qualifizierung von Multiplikatoren für die SCHULNETZ-Qualifizierungsmaßnahme (SCHULNETZ-Trainer)

jeweils unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen sowie der Inhalte des jeweiligen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung

- Fachliche Initiierung und Betreuung von E-Learning-Fortbildungen schwerpunktmäßig zum Themenbereich „Führung/Schulleitung und Digitalisierung“ in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Mitarbeit an der Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Mitwirkung an der schulartübergreifenden Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Qualifizierung schulischer Führungskräfte
- Mitwirkung an der Beratung von Schulen bei Fragen zur IT-Ausstattung

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Stelleninhabers/der zukünftigen Stelleninhaberin gehören unter anderem:

- Betreuung regional wirkender IT-Multiplikatoren (SCHULNETZ-Trainer)
- Koordinierung und organisatorische Betreuung der schulartübergreifenden regionalen SCHULNETZ-Lehrgänge

Anforderungsprofil

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Lehrkräfte mit der **Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder beruflichen Schulen** mit hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit und erster schulischer Führungserfahrung (z. B. als Fachbetreuer/in), die eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation aufweisen.

Bewerber mit Fakultas bzw. Lehrbefähigung im Fach Informatik werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Die Bewerber sollen vertiefte Kenntnisse in Informationstechnologie, insbesondere im Bereich der Konzeption, Administration und Betreuung von Schulnetzen (bspw. als Systembetreuer) aufweisen.

Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, insbesondere im Bereich der Qualifizierung von Systembetreuern (SCHULNETZ) oder IT-Lehrkräften, sind wünschenswert.

Vorausgesetzt werden die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet gut vertreten zu können, insbesondere:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den zuständigen fachlichen Vertretern des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung und den dezentralen Trägern der Lehrerfortbildung

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern

vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel. 0 89/21 86-21 38) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.124 744 bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts **auf dem Dienstweg** zu richten an die

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an das

Bayerische Staatsministerium
für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Elfriede Ohrnberger, Ministerialdirigentin

Anmerkung der Regierung:

Die vorstehende Ausschreibung wurde im KWMBEibl. Nr. 12*/2016 vom 15. November 2016 veröffentlicht. Interessierte Lehrkräfte reichen ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis **spätestens 9. Dezember 2016** bei der Regierung (Sachgebiet 42.2) ein.

Es wird gebeten, dem Bewerbungsgesuch auch eine tabellarische Darstellung über den Bildungsgang, beruflichen Werdegang sowie die bisherige dienstliche Verwendung mit entsprechenden Zeitangaben beizufügen.

Die Schulleitung wird gebeten, der Bewerbung eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers beizugeben.

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Frei werdende Stellen der Schulaufsicht

Frei werdende Stellen der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern sowie an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern werden **ausschließlich** im Amtsblatt (**Beiblatt**) des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ausgeschrieben (<https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>). Das Staatsministerium legt dabei auch den Termin für die Einreichung der Bewerbung - auf dem Dienstweg - an die jeweils für die Bewerberin/den Bewerber zuständige Regierung fest.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind ggf. einzureichen:

- a) aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- b) tabellarischer Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
- c) tabellarische Darstellung des beruflichen Werdegangs/der bisherigen dienstlichen Verwendung mit entsprechenden Zeitangaben
- d) Erklärung über die Tätigkeiten von Angehörigen im Sinne von Art. 20 BayVwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)
- e) ggf. weitere Unterlagen (z. B. Veröffentlichungen fachlicher Art, EDV-Kompetenzen)

Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibungen

Alle Regierungen veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im jeweiligen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen sowie die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten - allgemein zugänglichen - Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungen finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php?PFAD=/index.php

Aus- / Fort- und Weiterbildung

Mehrtägige regionale Lehrgänge 2017 in Mittelfranken für den Bereich Grund- und Mittelschulen (Änderungen vorbehalten)

Nr.	Zeit	Ort	Thematik	Zielgruppe
1701	16.01.2017 - 18.01.2017	Pappenheim	Seminar und Schulaufsicht	Seminarleitungen und Kolleginnen/Kollegen aus der Schulaufsicht
1702	16.01.2017 - 18.01.2017	Schwarzenberg	Lehrgang für neu ernannte Konrektorinnen und Konrektoren	Neu ernannte Konrektorinnen und Konrektoren
1703	01.02.2017 - 03.02.2017	Schwarzenberg	Führung professionalisieren durch Methoden und Reflexion	Schulleiterinnen, Schulleiter, Konrektorinnen und Konrektoren, Schulentwicklungsmoderatoren
1704	13.03.2017 - 15.03.2017	Pappenheim	Lehrgang für neue Schulentwicklungsmoderatoren Teil III	Lehrkräfte (feststehender Teilnehmerkreis)
1705	03.04.2017 - 05.04.2017	Pappenheim	Fachtagung externe Evaluation	Schulische Evaluatorinnen und Evaluatoren
1706	03.05.2017 - 05.05.2017	Schwarzenberg	Fachtagung der musikalischen Grundschulen und der Partnerschulen	Lehrkräfte der musikalischen Grundschulen und der Partnerschulen
1707	15.05.2017 - 17.05.2017	Pappenheim	Englisch Mittelschule Sprachpraxis 2	Lehrkräfte der Mittelschule, die Englisch unterrichten
1708	22.05.2017 - 24.05.2017	Schwarzenberg	Fachtagung Schulpsychologie zur Konfliktmoderation	Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
1709	29.05.2017 - 31.05.2017	Pappenheim	Fachtagung der Verbundkoordination	Verbund-Koordinatorinnen und -Koordinatoren der Mittelschulverbünde
1710	19.06.2017 - 21.06.2017	Schwarzenberg	Lehrgang „Beschulung von Schülern ohne deutsche Sprachkenntnisse“	Lehrkräfte, die Schüler ohne deutsche Sprachkenntnisse in ihrer Klasse unterrichten
1711	21.06.2017 - 23.06.2017	Pappenheim	Fachtagung der Beratungsstellen Inklusion	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstellen Inklusion in Mittelfranken
1712	26.06.2017 - 28.06.2017	Pappenheim	Seminarleiterlehrgang	Seminarleiterinnen und Seminarleiter
1713	03.07.2017 - 05.07.2017	Schwarzenberg	Lehrgang Jahrgangsmischung	Lehrkräfte, die in jahrgangsgemischten Klassen arbeiten
1714	18.09.2017 - 20.09.2017	Schwarzenberg	Lehrgang Modul A	Lehrkräfte, Konrektorinnen und Konrektoren
1715	11.10.2017 - 13.10.2017	Pappenheim	Organisation und Verwaltung für Schulleitungen	Schulleiterinnen und Schulleiter
1716	25.10.2017 - 27.10.2017	Schwarzenberg	Qualifizierung Deutsch Mittelschule	Lehrerinnen und Lehrer in Qualifizierungsmaßnahmen
1717	13.11.2017 - 15.11.2017	Schwarzenberg	Qualifizierung Mathematik Mittelschule	Lehrerinnen und Lehrer in Qualifizierungsmaßnahmen
1718	15.11.2017 - 17.11.2017	Pappenheim	Seminarleiterlehrgang	Seminarleiterinnen und Seminarleiter
1719	29.11.2017 - 01.12.2017	Pappenheim	Fachtagung Schulaufsicht	Schulaufsichtsbeamtinnen und Schulaufsichtsbeamte in Mittelfranken
1720	11.12.2017 - 13.12.2017	Schwarzenberg	Leistung erheben und bewerten in der Mittelschule	Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Weitere Informationen

Wechsel staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2017

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 15. November 2016 Gz. 40.2-5147-2-2

1. Planstellenneutrales Lehreraustauschverfahren

Für Lehrkräfte besteht die Möglichkeit über das planstellenneutrale **Lehreraustauschverfahren** zwischen den Ländern das Bundesland zu wechseln. Es dient vor allem dem Zweck der Familienzusammenführung.

Am Lehreraustauschverfahren können grundsätzlich nur Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Probe oder auf Lebenszeit sowie im unbefristeten Angestelltenverhältnis teilnehmen.

Derzeit beurlaubte Lehrkräfte können nur dann in das Austauschverfahren einbezogen werden, wenn sie im angestrebten Land (Zielland) den Dienst sofort nach ihrer Versetzung antreten. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen daher im Versetzungsantrag den Umfang der Beschäftigung beim neuen Dienstherrn angeben.

Versetzungen im Lehrertauschverfahren werden grundsätzlich nur zum 1. August eines Jahres durchgeführt.

Online-Antragstellung

Bayerische Lehrkräfte stellen ihren Versetzungsantrag **ausschließlich** online über die Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst unter

www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html

Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden.

Das Online-Verfahren wird **am 31. Januar 2017 um 24:00 Uhr geschlossen**. Eine Antragstellung ist danach nicht mehr möglich.

Ein online gestellter Antrag kann allerdings nur dann in das Verfahren einbezogen werden, wenn dieser **zusätzlich in Papierform** vorliegt.

Ein **unterschiedener** Ausdruck des generierten Online-Antrags (PDF-Dokument einschließlich etwaiger Anlagen) ist daher - auf dem Dienstweg - bis spätestens **31. Januar 2017** bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen. Handschriftliche Ergänzungen bzw. Änderungen des Online-Ausdrucks sind nicht zulässig und können nicht berücksichtigt werden.

Handschriftlich ausgefüllte Anträge bzw. nicht über das Online-Portal gestellte Anträge (ohne Antragsnummer nach dem Muster „LTV-2017-xx“) können nicht in das Verfahren einbezogen werden.

Die Versetzungsverhandlungen werden auf der Ebene des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst durchgeführt.

Bewerberinnen und Bewerber, die einen (erfolgreichen) Antrag auf Versetzung in ein anderes Bundesland eingereicht haben, erhalten nach Abschluss des Tauschverfahrens umgehend von der Regierung Bescheid.

2. Freie Bewerbung im Rahmen des Einstellungsverfahrens

Für im Schuldienst stehende Lehrkräfte besteht zum 1. August 2017 zusätzlich die Möglichkeit, im Rahmen einer **freien Bewerbung** am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren für den Schuldienst eines anderen Landes der Bundesrepublik Deutschland teilzunehmen. **Die Fristen und das Verfahren sind bei der zuständigen Einstellungsbehörde des Ziellandes zu erfragen.**

Diese Lehrkräfte benötigen für die Bewerbung in den öffentlichen Schuldienst eines anderen Bundeslandes eine **Freigabeerklärung** ihres derzeitigen Dienstherrn. Hierfür ist ein schriftlicher, formloser Antrag auf Freigabe mit Angaben über das Zielland und den angestrebten Einstellungstermin zu stellen.

Der formlose Antrag auf Erteilung einer Freigabeerklärung ist für Lehrkräfte an mittelfränkischen Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen (ohne FOS/BOS) auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

Eine Freigabe für eine Einstellung in einem anderen Bundesland kann grundsätzlich nur zum **1. August eines Jahres** erteilt werden.

3. Weitere Informationen zum Bundeslandwechsel/Lehrertausch können der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst entnommen werden unter www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html

Hildegund Rüger, Abteilungsdirektorin

Rezensionen

Padrock, Stefan: Mit Kindern moderne Kunst entdecken - Kreative Ideen auch für Fachfremde, 2. - 4. Schuljahr

Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH, München, 2012, 96 Seiten, 22,95 €

Der Autor Stefan Padrock spricht als Zielgruppe seines Fachbuches sowohl Kunstexperten als auch "Fachfremde" an. In seinem Praxisband verfolgt er die Förderung des ästhetisch-praktischen Handelns der Schüler mit Hilfe erprobter Anleitungen. Dabei legt er besonders auf eine Methodenvielfalt wert, welche den „kleinen Künstlern“ Zugangsmöglichkeiten zu Werken berühmter Vorbilder wie zum Beispiel Otmar Alt, Giorgio Morandi, Max Ernst oder David Hockney eröffnen sollen. Die kreative Auseinandersetzung und der Dialog mit den Kunstwerken liefern die Basis für eine Erweiterung und Vertiefung des gestalterischen Handelns der Schüler. Neben eigenen Gestaltungsideen lässt der Autor auch ausreichend Platz für kreativen Freiraum.

Die dargestellten Unterrichtseinheiten sind in jedem Kapitel in aufeinanderfolgende Arbeitsschritte und Arbeitsabschnitte unterteilt, was eine isolierte Thematisierung der Module im Unterricht nicht ausschließt. Am Ende jedes Kapitels werden



Leben gestalten
christlich.offen.modern.

Die Diakonie Neuendettelsau ist einer der größten Anbieter von Dienstleistungen im Gesundheitswesen und im sozialen Bereich in Deutschland und im Ausland. Unsere Leitlinien Christlichkeit, Professionalität und Wirtschaftlichkeit sind die Basis unseres Erfolges. Hieran arbeiten in den verschiedenen Aufgabefeldern, wie z. B. Dienste für Menschen im Alter, Dienste für Menschen mit Behinderung, Gesundheit, Bildung sowie Handwerk und Versorgung rund 7.000 Mitarbeitende in mehr als 200 stationären und ambulanten Einrichtungen. Im Bereich Bildung ist die Diakonie Neuendettelsau einer der größten evangelischen Träger allgemeinbildender und berufsbildender Schulen in Deutschland mit insgesamt über 4.000 Schul- und Ausbildungsplätzen.

Berufliches Schulzentrum Neuendettelsau

Die Diakonie Neuendettelsau sucht für das Schulleitungsteam des Beruflichen Schulzentrums auf dem Löhe-Campus in Neuendettelsau in Vollzeit eine

Schulleitung (m/w)

Zum Beruflichen Schulzentrum gehören fünf Schularten: Berufsfachschule für Kinderpflege, Berufsfachschule für Diätassistenten/innen, Berufsfachschule für Sozialpflege, Fachakademie für Sozialpädagogik und die Heimberufsschule für Hauswirtschaft, ein Kollegium von knapp 50 Lehrkräften, ca. 500 Schülerinnen und Schülern sowie 6 Mitarbeiterinnen.

Wir erwarten:

- 2. Staatsexamen für das Lehramt beruflicher Schulen bzw. Gymnasium oder eine vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Unterrichts- und möglichst Leitungserfahrung
- Bereitschaft zur Arbeit mit Schulverwaltungsprogrammen, idealerweise Erfahrung mit diesen
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Einsatzfreude und Belastbarkeit
- Organisationsgeschick und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- hohes Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungskraft
- Engagement, das besondere Profil einer evangelischen, diakonischen Schule zu stärken und weiterzuentwickeln

Wir bieten:

- interessante und vielseitige Aufgaben im Bereich Organisation und Führung
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersversorgung und Beihilfeversicherung
- übergreifende Zusammenarbeit und Kooperationsmöglichkeiten in einem großen diakonischen Unternehmen

Die Vergütung der Position des Schulleiters/der Schulleiterin erfolgt analog staatlicher Regelungen. Die Stelle ist zum 01.02.2017 oder nach Vereinbarung zu besetzen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **31.12.2016** an:

Diakonie Neuendettelsau
- Abteilung Bildung -
Abteilungsdirektor Pfarrer Matthias Weigart
Wilhelm-Löhe Str. 23
91564 Neuendettelsau

Tel. 09874 86340

matthias.weigart@diakonieneuendettelsau.de
www.diakonieneuendettelsau.de

Möglichkeiten aufgezeigt, die in eine weiterführende Sequenz münden könnten. Charakteristisch für den Aufbau ist jeweils eine kurze, überblicksartige Zusammenfassung zu Künstler und Werk, ein Erwartungshorizont, welcher die geleisteten Vorerfahrungen, die Thematisierung des Kunstwerkes - ausgehend von seiner Betrachtung - und der anschließend bildnerischen Auseinandersetzung erläutert. Dabei gliedert der Verfasser die Arbeitsabläufe klar und stringent. Einfache und spielerische Vorgehensweisen prägen das mit allen Sinnen erlebnishaft Erfassen der präsentierten Kunstwerke.

Im Buch sind alle Beispiele mit entsprechenden Kopiervorlagen, einer Kurzform der Stundenabläufe sowie der Materiallisten dargestellt. Eine CD-ROM enthält sämtliche Reproduktionen wie auch exemplarische, aussagekräftige Schülerarbeiten.

Die Möglichkeit, die Materialien individuell digital verändern zu können, eröffnet einen effektiven und zielgerichteten unterrichtspraktischen Nutzen.

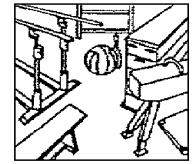
Das Fachbuch bietet eine gelungene Mischung aus dem Genre Werkbetrachtung und den wichtigsten fachlichen Inhaltsbereichen (Malen, Zeichnen, Collagieren, Plastik). Gleichzeitig berücksichtigt es zeitgemäße Unterrichtsmethoden und partnerbezogene Sozialformen.

Die Stundenentwürfe sind strukturiert und übersichtlich konzipiert. Außerschulische Lernorte wie zum Beispiel ein Atelierbesuch werden ebenso fokussiert wie das Thema „Kunst am Bau“. Dabei sprechen die Werk- und Themenauswahl "Wunschzimmer, Monster und Fabelwesen, Dinosaurier, verrückter Zoo oder Selbstportrait" sicherlich den Interessenhorizont von Sieben- bis Zehnjährigen an. Unterrichtspraktisch wertvoll sind die regelmäßig eingestreuten Organisationstipps und die gut visualisierten Skizzen von Techniken. Neben kunstdidaktischen Problemfeldern thematisiert Padrock auch experimentelle Zufallsverfahren und die dreidimensionale Gestaltung von Plastiken. Dabei gelingt ihm der Spagat zwischen notwendiger Anleitung und dem künstlerischen Freiraum.

Insgesamt ein ideenreiches Fachbuch für die Grundschule, das weniger bekannte, aber spannende Werke populärer Künstler beleuchtet.

Alexandra Schinner, Seminarrektorin Grundschule

Bayerische Sportstätten-Service GmbH



Fachkräfte für Arbeitssicherheit
Technische Überprüfungen durch neutrale Sachkundige

- ☆ Überprüfung von Kinderspielplätzen
- ☆ Überprüfung von Sportanlagen
- ☆ Ausstattung und Wartung von Turnhallen, Freisportanlagen und Krafträumen

90563 Schwaig · Postfach 100137 · ☎ 09 11/50 55 56
📠 09 11/50 88 30

Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum Lehrplan-PLUS Grundschule.

14. Ergänzungslieferung, 61,90 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 06141014

Berufliches Schulwesen Bayern

Ergänzbares Rechtssammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsober-schulen und Fachakademien, mit Erläuterungen.

178. Ergänzung, 82,68 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66249178

Onlineausgabe Berufliches Schulwesen in Bayern, 10,22 €, Art.-Nr. 66600057

Dienstrecht in Bayern I

Ergänzbares Sammlung zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen - Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung.

208. Ergänzung, 95,23 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66190208

JURION Onlineausgabe Dienstrecht in Bayern I, 11,77 €, Art.-Nr. 08250044

Dienstrecht in Bayern II

Ergänzbares Sammlung zum Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst.

149. Ergänzung, 106,30 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 67077149

JURION Onlineausgabe Dienstrecht in Bayern II, 13,14 €, Art.-Nr. 08250558